

Datum: 02. OKT. 2019
Telefon: 0 233-30784
Telefax: 0 233-67968

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P3.231

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Kunstförderung zukunftssicher machen. Anpassung der Förderung freier Bildender und Angewandter Kunst (inkl. der städtischen Kunsträume und der Atelierförderung“;
(Sitzungsvorlage Nr. noch nicht bekannt)

Kulturausschuss am 07.11.2019

An das Kulturreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 20.09.2019 zur Stellungnahme bis 30.09.2019 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 5,0 VZÄ beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat am 07.03.2019 stattgefunden.

Die Vereinbarungen aus dem methodischen Klärungsgespräch wurden eingehalten.

Bei den Aufgaben „Kunstvermittlung“ (0,41 VZÄ), „Förderung der Freien Kunst im öffentlichen Raum (1,0 VZÄ – Entfristung der Stelle Nr. A426704/E 11) und „Förderung der Erinnerungskultur“ (0,5 VZÄ) handelt es sich um strategisch-konzeptionelle Aufgaben. Der in der Sitzungsvorlage dargestellte Bedarf wurde vom Referat nachvollziehbar dargestellt.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf.

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Es wird gebeten, die Formulierung zur Antragsziffer 7 wie folgt anzupassen:
„Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Seiten Nrn. 6, 7, 9 und 10 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.“

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.


Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat